



Sammlung Theaterzettel

Haus Fourchambault.

Augier, Emile

1890-03-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Freitag,

den 21. März 1890.



Hof- u. Nationaltheater.

99. Vorstellung.

Abonnement **B.**

Saus Fourchambault.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Emile Augier.

Fourchambault, Banquier	Herr Jacobi.
Frau Fourchambault	Frau Jacobi.
Leopold) ihre Kinder	Herr Schreiner.
Bianche)	Frau Robius.
Marie Letellier	Frl. v. Dierkes.
Frau Bernard	Frl. v. Rothenberg.
Bernard, ihr Sohn	Herr Baffermann.
Baron Rastiboulois	Herr Neumann.
Germain, Diener	Herr Moser.
Ein alter Diener	Herr Orth.

Der erste und vierte Act spielen bei, die andern in Havre.

Anfang 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittel-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Barriere und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperre in d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 "
Sperre in d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— "	Gallerieloge	—90 "
Sperre im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— "	Gallerie	—50 "
Stehplätze im Parquet	2.40 "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nach. von 3 bis 5 Uhr.

Die verehrlichen Sperrplatz-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Benthaf, weiltich: Hauptstraße Nr. 98.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwegingen	9 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 33	*Zug 47 v. Mannheim n. Heidelberg	10 Uhr 45
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal,	11 11 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Samstag, den 22. März 1890. (Ab. susp. Vor recht A.)

Erstes Gastspiel des Herrn Paul Bulz.

„Zampa“.

Anfang 7 Uhr.